



RATSGRUPPE
Bürgernähe
PIRATEN

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

Herrn Julkowski-Keppler
im Hause

Freitag, 29. April 2016

**Antrag zur nächsten Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 03.05.2016**

Sehr geehrter Herr Julkowski-Keppler,

der zweite Lärmaktionsplan für Bielefeld dokumentiert für bestimmte Stadtbereiche erhebliche Belastungen durch Lärm, liefert aber im Gegenzug eine Reihe von sinnvollen Handlungsempfehlungen, um in den entsprechenden Bereichen Abhilfe zu schaffen. Besonders effektiv und schnell umsetzbar sind Temporeduzierungen, wie die von den Bezirken vorgeschlagenen Tempo 30-Regelungen.

Verkehrskonzept Tempo 30 zum Lärmaktionsplan

1. Die Verwaltung wird beauftragt auf Basis der Beschlüsse aus den Bezirken zum zweiten Lärmaktionsplan ein Verkehrskonzept mit den von den Bezirken gewünschten Tempo 30-Bereichen zu erstellen, die in der Beschlussvorlage 2871/2014-2020 in Tabelle 1, als aus Sicht der Verwaltung weiter zu verfolgende Maßnahmen zusammengefasst sind.

Die Stadt Bielefeld nutzt nach Möglichkeit die Gelegenheit, im Rahmen der beabsichtigten Novelle der Straßenverkehrsordnung als Modellkommune mitzuwirken. Damit soll die Wirksamkeit von Tempolimits auf Hauptverkehrsstraßen in sensiblen Bereichen mit besonders schützenswerten Verkehrsteilnehmern erleichtert und die Auswirkungen auf den gesamtstädtischen Verkehr geprüft werden.

2. Als eine Art „Leuchtturmprojekt“ soll für Gadderbaum, wie von der Bezirksvertretung Gadderbaum gewünscht, flächendeckend Tempo 30 eingeführt werden (Ausnahme OWD).
3. Das Konzept soll baldmöglichst im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz sowie im Stadtentwicklungsausschuss in Form einer Beschlussvorlage vorgestellt werden, damit zeitnah eine Umsetzung der Maßnahmen erfolgen kann.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Lufen
SPD-Fraktion

Rainer Hahn
Bündnis 90/Die GRÜNEN

Martin Schmelz
Ratsgruppe Bürgernähe/Piraten